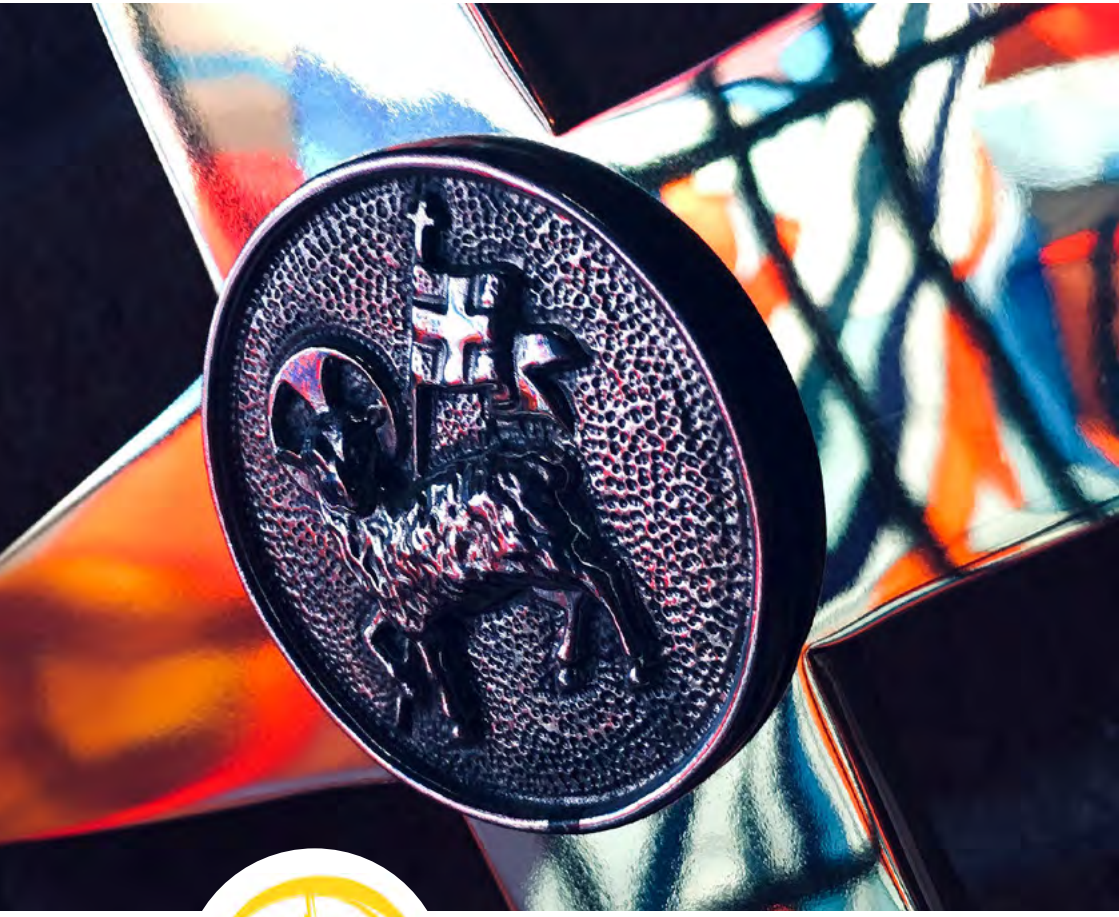
Sankt Marien AKTUELL

St. Maria Immaculata, Mellendorf
Heilig-Geist, Schwarmstedt

März – Juni 2025



Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark

Liebe Gemeinde

Nun beginnt wieder eine besondere Zeit… die Zeit der Vorbereitung auf Ostern, die Fastenzeit oder seit dem 2. Vatikanischen Konzil auch österliche Bußzeit genannt.

Diese Zeit umfasst 40 Tage des Fastens, der Vorbereitung auf das große Fest. Die Sonntage zählen nicht zu den Fastentagen, weil wir da die Auferstehung Christi feiern. Diese Praxis ist seit dem 4. Jahrhundert in der Kirche bezeugt und geht zurück auf das biblisch beschriebene 40-tägige Fasten Jesu in der Wüste. Wir sind eingeladen, uns durch Fasten, Gebet, Spenden und weitere Werke der Nächstenliebe auf das wichtigste Kirchenfest des Jahres – auf Ostern – vorzubereiten.

Auch gesellschaftlich ist das Fasten „in" – ein Monat ohne Alkohol, Fasten für die Gesundheit, Abnehmen, um den Körper in Form zu halten… Viele versuchen dies oft am Anfang des Jahres umzusetzen.

Verzichten, um sich des Wohlstands bewusst zu werden, in dem wir leben, sich mit Menschen wieder neu in Kontakt bringen, die Nähe zur Natur zu suchen, das reduzieren, was uns nicht gut tut… all das kann uns helfen, bewusster, gesünder, zufriedener zu leben.

Diese geprägte Zeit gemeinsam zu gehen – dazu laden die Exerzitien im Alltag ein – ab dem 7. März – 4. April.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit der Vorbereitung auf Ostern!

Ihr Gemeindereferent Thomas Schenk

Exerzitien im Alltag – *Geh, wohin dein Herz dich trägt*

*Die Treffen finden im **Pfarrheim St. Maria Immaculata** statt und bieten Raum für Austausch, Stille und Gebet.*
Exerzitienbegleitung:
Pfarrer Hartmut Lütge

Jede Woche steht unter einem besonderen Thema:
***Freitag, 07.03.**, 16:00 Uhr – Am Beginn des Weges*
***Freitag, 14.03.**, 18:00 Uhr – Schweigen*
***Freitag, 21.03.**, 18:00 Uhr – Unterscheiden*
***Freitag, 28.03.**, 18:00 Uhr – Erfülltes Leben*
***Freitag, 04.04.**, 18:00 Uhr – Wähle!*

Inhalt

4 Kirchenband fährt nach Magelsen
6 Der Adventsbasar
8 Friedenslicht 2025
9 Krippenspiel in Mellendorf
10 Kirchenband & Friends
13 Sternsingeraktion in Mellendorf
14 Handys spenden, Gutes tun!
15 Ökumenische Flughafenseelsorge
18 Segelsommer in Griechenland
20 Besuch der Gedenkstätte Ahlem
22 Wir gratulieren zum Geburtstag
25 *+AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT+*
30 Erstkommunionsfahrt in den Harz
32 Taizé 2025
34 Oster-Treff mit Nkuringo und Kuyamba
39 Kloster Huysburg
40 Neue Innenbeleuchtung
45 Weltgebetstag 2025
51 Wir sind für Sie da!

Liebe Gemeinde

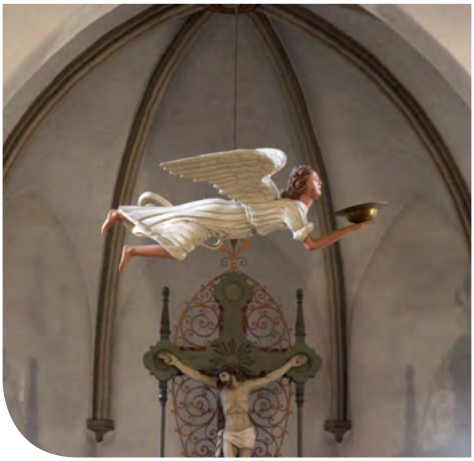
31 Jahre habe ich Sie als Pfarrsekretärin und Sie mich begleitet. Davon habe ich über 20 Jahre als Rendantin gearbeitet – war also auch betraut mit den Finanzen der Pfarrei. Ich habe in der Zeit einige Pfarrer, einen Gemeindereferenten und unzählige ehrenamtliche Mitarbeiter*innen kennen gelernt. In den letzten Wochen habe ich Frau Spittmann, meine Nachfolgerin als Pfarrsekretärin, eingearbeitet. Es war eine gute Zeit, aber nun erwartet mich der Ruhestand, auf den ich mich freue.

Es startet jetzt ein neuer Lebensabschnitt, den ich zusammen mit meinem Mann, Kindern und Enkeln noch lange genießen möchte. Ihnen allen sage ich zum Abschied Danke und Tschüss! Bleiben Sie gesund und haben Sie ein Gott erfülltes Leben! *Ihre Brigitte Deutschmann*

Kirchenband fährt nach Magelsen

Etwas verspätet berichten wir von unserer Bandfahrt vom 18.10.2024 bis 20.10.2024, die uns bereits ein zweites Mal nach **Magelsen** (Gemeinde Hilgermissen in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya), in der Nähe von Verden, auf den **Adelheidshof** führte. Nachdem wir bereits im Oktober 2022 unsere Bandfahrt als ein reines Probenwochenende auf dem Adelheidshof verbrachten, standen wir seither im Kontakt mit den Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde Magelsen. Es dauerte nicht lange, bis wir eine Einladung von ihnen erhielten, mit der Anfrage, die Kirchengemeinde in einem ihrer Sonntagsgottesdienste musikalisch zu begleiten. Da wir immer gerne zeitnah mit den Kirchengemeinden, die wir besuchen, Termine vereinbaren, nahmen wir die Einladung gleich darauf mit Freude an.

Wir wurden von den Verantwortlichen und von den Gemeindemitgliedern der Kirche in Magelsen sehr herzlich empfangen und aufgenommen! Die Kirchengemeinde stellte uns sogar, statt einer Gage, eine sehr großzügige und super ausgestattete Ferienwohnung zur Verfügung, in der wir das komplette Wochenende, außerhalb der Proben, verbringen durften – darüber waren wir sehr froh und zutiefst dankbar!



Natürlich standen die Proben und Vorbereitungen für den Sonntagsgottesdienst im Vordergrund, wir nahmen uns aber auch die Zeit für gemeinsames Kochen, Spiele spielen und Gespräche. Die Nächte waren somit doch recht kurz, sodass wir alle am Sonntagnachmittag recht müde, glücklich und beseelt nach Hause fuhren.

Was bleibt, sind die Erinnerungen, die u. a. in vielen Fotos sowie in Videobeiträgen auf unserer Facebook- und Instagram-Seite festgehalten wurden. Und unsere tiefe Dankbarkeit für Alles an diesem Wochenende, die Gemeinschaft, die tollen Gespräche mit den Gemeindemitgliedern und die Verbundenheit!

Wir freuen uns immer wieder über die Möglichkeit, andere Kirchengemeinden auf unseren Bandfahrten zu besuchen, kennenzulernen und ihnen unsere Musik im Rahmen eines Gottesdienstes näher zu bringen. Manche Gemeinden besuchen wir daher auch gerne öfter. Auch nach Magelsen kommen wir beizeiten gerne wieder.

Caroline Kopp von der Kirchenband

Gemütliches Beisammensein **beim Adventsbasar**

Auch im letzten Jahr hat der Ortsgemeinderat die Gemeindemitglieder herzlich zu einem Adventsbasar eingeladen, der am 15.12. nach dem Gottesdienst stattfand. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und brachte die Gemeinde näher zusammen. Der Ortsgemeinderat sorgte für die Verpflegung, indem er Würstchen und Brötchen verteilte. Besonders beliebt waren die selbstgebackenen Kekse des Projekts „Bunte Beete - Bunte Teller". Es gab eine Auswahl an syrischen, iranischen und deutschen Keksen. Die Messdiener begeisterten die Kinder mit einer Bastelaktion, während Frau Engelhardt ihre handgefertigten Kreationen präsentierte und anbot. Kuyamba verkaufte die selbst aufgenommene CD der NoMaLus. Der Chor Leuchtfeuer animierte die Besucher zum Mitsingen von Weihnachtsliedern, was zu einer besinnlichen Atmosphäre beitrug. Insgesamt herrschte eine gemütliche und festliche Stimmung, die alle Beteiligten sehr genossen.

Danke an alle Gemeindemitglieder, die sich beim Adventsbasar eingebracht haben. Der Erlös des Ortsgemeinderates ging zugunsten des Projekts „Bunte Beete - Bunte Teller".

Im Namen des OGR - Mirjam Wilimzig

Die Pestalozzi-Stiftung sagt „Danke"
für viele Kerzen- und Wachsreste

Wohin mit den abgebrannten Kerzen? Diese Frage stellt sich jedes Jahr nach der Advents- und Weihnachtszeit. Die Sammelaktion unserer Pfarrgemeinde im Januar für die Betriebsstätte Mellendorf der Pestalozzi-Stiftung war daher eine gute Möglichkeit, Kerzen- und Wachsreste nachhaltig zu entsorgen. In der Werkstatt fertigen die Mitarbeiter aus den Kerzenresten und Altholz ressourcenschonend Kaminanzünder. Dafür werden z.B. alte Paletten per Hand gehobelt, die Hobelspäne in kurze Papierrollen gefüllt und diese anschließend in flüssiges Wachs getaucht.

Die Arbeitsangebote in der Betriebsstätte Mellendorf sind vielfältig und fördern die Entwicklung beruflicher Fertigkeiten. Vorrangige Arbeiten sind die Herstellung von Eigenprodukten aus Holz, Stoff und anderen Materialien, die Elektro- und Industriemontage, Konfektionierung und der Aufbau von Möbeln. Die Herstellung der Kaminanzünder bietet eine willkommene Abwechslung zwischendurch.

Derzeit können die Anzünder im „Vitamingarten" in Bissendorf, Scherenbosteler Straße 2a, und in der Betriebstätte der Pestalozzi-Stiftung in Mellendorf, Wedemarkstraße 50, erworben werden.

Gern wiederholen wir im nächsten Jahr diese Sammelaktion in unserer Pfarrgemeinde.

Heidi Suchi

Friedenslicht **2025**

Die Delegation unseres Stammes hat am dritten Advent, gemeinsam mit ca. 300 Pfadfinder*innen, an der Aussendungsfeier des Friedenslichts im Hildesheimer Dom unter dem Motto "Vielfalt leben, Zukunft gestalten" teilgenommen, die ganz wunderbar vom Diözesanverband Hildesheim organisiert wurde.

Am 21.12. wurde das Friedenslicht im Gottesdienst mit „allen Menschen guten Willens" in der Gemeinde geteilt.

Aufgrund des Krieges im Nahen Osten konnte das Licht nicht in Bethlehem entzündet werden. Stattdessen stammt es aus der Wallfahrtskirche in Christkindl, Österreich, wo es von Pfadfinder*innen aus dem Vorjahr aufbewahrt wurde.

Krippenspiel in Mellendorf

Jedes Jahr wird in unserer Kirche das Krippenspiel von Kindern und Jugendlichen aufgeführt. Auch letztes Jahr haben sich drei Jugendliche dran gesetzt und ein Stück mit den Kindern vorbereitet. Die ersten Treffen fanden dabei gänzlich ohne Kinder statt und dienten rein dazu, den Rahmen zu planen und die Musik mit der Band abzustimmen. Anfang November begannen dann die ersten Proben, in denen die Kinder ihre Rollen gewählt und ihren Text bekommen haben. Bereits Ende November fanden die Proben immer in der Kirche und mit Kostümen, sowie Mikrophonen statt. Das diente dazu, dass die Kinder sich an die Kostüme und die Sprechweise in ein Mikrophon gewöhnen. Am 21.12. fand der Aufbau der Lichttechnik mit Christoph Eppert statt, der seit Jahren die technische Begleitung für das Krippenspiel übernimmt. Am 23.12. fand die Generalprobe statt, bei welcher die Kinder zum ersten Mal mit der vollen Beleuchtung und finalem Bühnenbild spielten. Am 24.12. traten die Kinder in beiden Gottesdiensten auf und begeisterten die Besucher*innen mit ihrer Darstellung. Ein großer Dank gilt der Kirchenband, die wie immer wunderbar musikalisch begleitet hat, Christoph Eppert für die Lichttechnik, ohne die es einfach nicht so toll wirken würde, Amelie Müller, die das Stück selbst geschrieben hat und den Jugendlichen und Müttern, die das Stück mit vorbereitet haben.

Jonah Eppert

Kirchenband & Friends
begleiten die Kinderkrippenspielgottesdienste

Auch im Jahr 2024 begleiteten die Kirchenband & Friends die Kinderkrippenspiele zu Heiligabend musikalisch. Im Vorfeld wurden die Lieder passend zum Krippenspiel herausgesucht, bei einer Anprobe besprochen und angesungen. Die intensive Proben- und Auftrittszeit von 1 ½ Tagen begann wie immer am 23.12. morgens um 10:00 Uhr und endete an diesem Tag gegen 18 Uhr. Dazwischen gab es eine großzügige Mittagspause mit gemeinsamem Mittagessen und Gemeinschaftsspielen, ehe es nachmittags mit mehreren Probendurchläufen mit den Krippenspielkindern weiterging.

Wir „Großen" waren dabei sehr erstaunt, dass es vor allem die Kinder aus der Kinderschola so sehr genossen, mit uns zu musizieren und eine unfassbar gute Ausdauer zeigten – denn tatsächlich waren sie es, die uns dazu anspornten, bis zum Ende der Krippenspielproben musikalisch mit zu proben.

Super gut vorbereitet ging es am nächsten Tag mit einer kurzen Anspielprobe mit allen MusikerInnen los und wir starteten voller Vorfreude in die Krippenspielgottesdienste. Da es

sich hierbei um Kindergottesdienste handelte, haben wir uns dazu entschieden, bei den Liedern die Kinder möglichst im Vordergrund und unsere Sängerin als Unterstützung im Hintergrund zu halten.

Selbst für ein Weihnachtsfotoshooting zwischen den beiden Kinderkrippenspielen war noch Zeit. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an unseren Bandfotografen Jens Högermeier, der uns immer wieder schön in Szene setzt!

Die größte Freude bereitet uns jedoch, mit dieser Musikergemeinschaft den Krippenspielgottesdienst musikalisch zu unterstützen und die Kirchenbesucher mit unserer Musik zu erfreuen und zu berühren, um damit die Weihnachtsbotschaft akzentuiert zu unterstreichen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten des Krippenspiels, des Lichtteams, den Zelebranten der beiden Krippenspielgottesdienste und nicht zuletzt bei allen MusikerInnen, vor allem den Kindern aus der Kinderschola, für diese herausragende Leistung an Heiligabend und in den Proben vorab! Es ist uns immer eine große Freude, weshalb wir uns schon auf die kommende Weihnachtszeit in diesem Jahr freuen.

Caroline Kopp
von Kirchenband & Friends

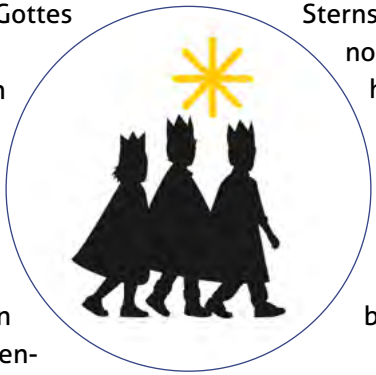
Foto: Jens Högermeier

Sternsingeraktion 2025
in Mellendorf

Schon Mitte Dezember haben sich die diesjährigen Sternsinger zur ersten Probe getroffen.

Viele gehören zu den Erstkommunionkindern, manche haben schon mehrere Jahre mitgemacht und freuen sich schon darauf wieder loszuziehen.

Denn eins ist sicher: Sternsingen macht glücklich! Nicht nur die Menschen, die besucht werden, sondern auch die, die den Segen Gottes bringen.



Nach einer zweiten Probe zu Beginn des Jahres war es dann soweit: In wunderschönen Kostümen und etwas aufgeregt wurden die Sternsinger von Pfarrer Lütge im Aussendungsgottesdienst auf den Weg geschickt.

28 Kinder verteilt auf 8 Gruppen besuchten am 4. und 5. Januar 2025 viele Menschen in der ganzen Wedemark und schrieben den Segen an ihre Türen. Es wurde fröhlich gesungen und für die Bewohner des Hauses ein Gebet gesprochen – die Freude war den besuchten Menschen anzumerken und die Spendenbereitschaft wieder groß! Über 3114,92 € konnten die Sternsinger insgesamt für die Projekte der Sternsingeraktion zur Umsetzung der Kinderrechte ersingen!

Auch die Bewohner der Altenheime in Mellendorf und Bissendorf/Bissendorf Wietze hatten ihre Freude an den Königen und bekamen als Zugabe noch ein paar altbekannte Weihnachtslieder zu hören.

Zugaberufe gab es auch für die Sternsinger, die am 06.01.25 noch das Kinderpflegeheim in Mellendorf gesegnet haben. Dort war die Begeisterung an der Musik zu spüren und die Freude beim Pflegepersonal war ein besonderes Geschenk.

Im Familiengottesdienst am 5. Januar haben die Sternsinger unserer Gemeinde von der Aktion berichtet und mit ihren Liedern die Feier bereichert. Einen Dank an alle, die mitgemacht und alle, die gespendet haben – besonders an Rafael Engelhardt, der schon seit vielen Jahren die ganze Aktion vorbereitet und betreut!

Wir freuen uns schon auf viele engagierte Sternsinger im nächsten Jahr!

Claudia Tauermann

Handys spenden, Gutes tun!

In Kooperation mit "missio" nimmt der Ortsgemeinderat teil an der Aktion "Handys spenden, Gutes tun".

Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Mehr als 210 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen.

Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie viel Gutes: Ihr gespendetes Handy landet nicht auf einer Elektroschrotthalde wie in Accra, Ghana, sondern wird recycled oder neu aufbereitet. Außerdem erhält missio aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung pro Gerät 50 Cent, mit dem wir Projektpartnerinnen und -partner unterstützen.

In die Box in der Bibliothek

Sie wollen Ihr Handy persönlich abgeben? Kein Problem, kommen Sie einfach zu den Öffnungszeiten nach den Gottetsdiensten in der Bibliothek vorbei und werfen Sie ihr Handy in die dort bereitstehende Spendenbox. Wir kümmern uns um den Rest!

Für den Ortsgemeinderat,
Dietmar Kopp

Ökumenische Flughafenseelsorge **am Airport Hannover**

Wussten Sie, dass am Flughafen Hannover mehr als 10.000 Personen arbeiten? Und: 4,5 Millionen Menschen (pro Jahr) starten und landen dort, zur Urlaubs- oder Dienstreise. Für alle diese Menschen ist die ökumenische Flughafenseelsorge da!

Das haupt- und ehrenamtliche Team hat ein offenes Ohr und aufmerksames Auge für die Anliegen von Reisenden und Mitarbeitenden und steht für Gespräche „über Gott und die Welt" zur Verfügung.

Gerne möchten wir das Seelsorgeteam um ehrenamtliche Männer und Frauen erweitern. Wenn Sie Freude daran haben:

+ mit Menschen in Kontakt zu kommen,
+ Zuhören können,
+ und neue Erfahrungen machen

möchten an einem Ort, der davon geprägt ist, dass „ich nicht weiß, was mich erwartet", dann sind Sie mit einem Engagement in der Flughafenseelsorge richtig.

Für detailliertere Informationen nehmen Sie gerne Kontakt auf mit dem **Flughafenpastor Karl-Martin Harms** (Telefon: 0171/2759307 oder per Mail karl-martin.harms@evlka.de) oder mit der **Pastoralreferentin Annette Burchardt** (Telefon: 0511/1640524 oder per Mail annette.burchardt@bistum-hildesheim.net).

Spendenaktion in der Fastenzeit

Lebensmittel für die Langenhagener Tafel

vom 5. März bis 6. April

Für die meisten Menschen ist das Einkaufen von Lebensmitteln selbstverständlich, aber leider nicht für alle. Aufgrund steigender Lebenshaltungskosten gibt es inzwischen auch viele Menschen, die sich diese nicht mehr in ausreichendem Maße leisten können. Wir wollen daher während der Fastenzeit wieder Lebensmittel für die Langenhagener Tafel sammeln.

Besonders benötigt werden:
Konserven (Gemüse, Obst, Fertiggerichte, Soßen), Reis, Nudeln, Couscous, Linsen, Mehl, Müsli, Haferflocken, Cornflakes, Kakao, Kaffee (vakuumverpackt), Tee, Honig, Marmelade, Puddingpulver, Backmischungen, Speiseöl, Säfte, H-Milch, Kekse, Schokolade...

Es wäre schön, wenn Sie beim Einkaufen einige Teile mehr nehmen und diese dann in den Einkaufswagen legen, der ab Aschermittwoch für fünf Wochen in der Kirche steht. Die Menschen, die zur Tafel gehen müssen, werden sich darüber freuen.

Vielen herzlichen Dank allen, die diese Sammelaktion unterstützen!

Heidi Suchi

Glaube und Leben

Seit über eineinhalb Jahren gibt es ihn nun schon – den Gesprächskreis "Glaube und Leben" – und er wird gut angenommen. Kein theologisches Fachsimpeln, kein klassischer Bibelkreis und auch keine Therapiegruppe – aber eine Runde, in der Fragen z. B. zum Evangelium, zur Predigt und vor allem auch Gedanken und Fragen zu persönlichen Glaubenserfahrungen ausgetauscht werden. Die Eindrücke von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sprechen für sich:

Hier hatte ich erstmals die Möglichkeit, meine Zweifel am Sinn eines Evangeliumstextes offen zu äußern und durch den Austausch mehr Klarheit zu gewinnen.

Schon öfters bin ich nicht hinter den Sinn einer Predigt gekommen, im Gespräch mit anderen ging mir manches Licht auf.

Die Gebete und Texte in der Messe verstehe ich häufig nicht und ich konnte sehen, dass es anderen auch so geht.

Oft plagt mich die Frage des 'warum' in der Welt und in persönlichen Dingen – einmal persönlich mit anderen in einem geschützten Raum darüber sprechen zu können hat mich befreit.

Kommen Sie doch gerne einmal vorbei –
Sie sind herzlich willkommen im völlig offenen Kreis –
jeden letzten Dienstag im Monat, 19 Uhr in der Bibliothek

Dietmar Kopp

Volles Haus beim **Segelsommer in Griechenland**

Am Sonntag, dem 26. Januar 2025, konnte der Kulturausschuss des Ortsgemeinderates rund 100 Menschen im bis auf den letzten Platz besetzten Karl-Heine-Haus begrüßen zum Lichtbildervortrag von Manfred Zimmermann zum Thema „Segeln, wo die Götter leben".

Unser Gemeindemitglied Manfred Zimmermann, ein weltbekannter Industriefotograf und Herausgeber von Kunst- und Fotobüchern, ist seit vielen Jahren ein passionierter Segler (https://www.manfredzimmermann.de/segeln/uebersicht/): In seinem mitreißenden und leidenschaftlichen Vortrag schilderte er zunächst die Anfänge auf dem Steinhuder Meer und den aufkommenden Wunsch nach Mee(h)r. Nach dem Erwerb der dazu notwendigen Segelscheine wurde in zahlreichen Touren die Ostsee rundherum bereist – immer zuverlässig durch die Wellen getragen von seiner „Flying Emma".

Irgendwann war die Ostsee aber nicht mehr groß genug für Seebär Manfred – in einer abenteuerlichen Tour ging es von Kappeln an der Schlei über den Nord-Ostsee-Kanal quer über die Nordsee nach Schottland und dann gegen den Uhrzeigersinn rund um Großbritannien. Zurück in Kappeln wurde das nächste Projekt in Angriff genommen,

was vermutlich die endgültige Aufgabe des kühlen Standortes an der Schlei bedeutet: von dort rund um Westeuropa ins Mittelmeer und von dort nach dem warmen Griechenland.

Nach dieser Einleitung ging es in Manfred Zimmermanns Vortrag kreuz und quer durch Ägäis und Ionisches Meer mit wunderbaren Beschreibungen nicht nur des Gesehenen sondern auch profunden Erläuterungen von Geschichte, Sagen, und Naturwissenschaft. Unterbrochen von einer Pause, in der der OGR die Besucherinnen und Besucher mit Getränken und Knabbereien bewirtete, fesselte der Vortrag die Menschen über zwei Stunden mit Abenteuern und immer wieder imposanten Bildern – schönere Sonnenauf- und untergänge hatte wohl noch niemand zuvor gesehen.

Zum Ende des Vortrags war allen Besuchern klar: das war nicht das letzte Mal und Manfred Zimmermann sagte spontan eine Fortsetzung der Reihe im Rahmen des Kulturausschusses für 2026 zu.

Wer sich bis dahin nicht gedulden möchte, dem seien die beiden Bücher „Vier Monate England Rund • Segelsommer an Britanniens Küsten" und „Von Kappeln nach Gibraltar • Segelsommer an Europas Westküsten – Auf dem Weg ins Mittelmeer" empfohlen, die über den oben angegebenen Link bezogen werden können.

Am Ende des Abends konnten Spenden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung in Höhe von 385 EUR für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger – DGzRS gezählt werden. Dank allen Spenderinnen und Spendern – vor allem aber Manfred Zimmermann für seinen berauschenden Vortrag.

Für den Ortsgemeinderat,
Dietmar Kopp

Gedenkstätte Ahlem, 2025, Quelle: wikipedia.org, Foto: Axel Hindemith

Besuch der **Gedenkstätte Ahlem**

Der neu gegründete Kulturausschuss unserer Kirchengemeinde bietet für den 14. Mai 2025, 19.00 Uhr, eine weitere interessante Veranstaltung an. Geplant ist nämlich ein Besuch der Gedenkstätte Ahlem mit einem Rundgang durch die Ausstellungsräume und einer ausführlichen Unterrichtung über die einzigartige erinnerungskulturelle Arbeit dieser Einrichtung durch deren stellvertretenden Leiter, Shaun Hermel.

Die Gedenkstätte Ahlem befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule Ahlem. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten engagierte sich die Schule bei der Vorbereitung junger Juden auf die Auswanderung, vor allem nach Palästina. Im Herbst 1941 wurde sie zur zentralen Sammelstelle für die Deportation der Juden aus dem Bereich der Gestapoleitstelle Hannover bestimmt. Zwischen Dezember 1941 und Januar 1944 wurden hier über 2.000 Juden aus dem gesamten südlichen Niedersachsen zusammengezogen, bevor sie in insgesamt sieben Transporten über den Bahnhof Fischerhof in Linden deportiert wurden.

Von Ahlem aus nahmen die Transporte in die Ghettos und Vernichtungslager des Ostens ihren Ausgang. Ab Oktober 1943 wurde das Direktorenhaus der Gartenbauschule von der Gestapo

Mediathek, Quelle: wikipedia.org, Foto: Tim Rademacher

Hannover als Außenstelle genutzt. Misshandlungen und Folterungen waren an der Tagesordnung. In der Endphase des Krieges wurde in der ehemaligen Laubhütte der Gartenbauschule eine Hinrichtungsstätte eingerichtet. Hier wurden noch im März 1945 mindestens 59 Gestapohäftlinge ermordet. Nach ihrer Befreiung bauten jüdische Überlebende der Shoa einen landwirtschaftlichen Kibbuz in Ahlem auf. Die letzten von ihnen wanderten Anfang 1948 nach Palästina aus.

Altes Eingangstor neben dem ehemaligen Direktorenhaus, Quelle: wikipedia.org, Foto: Axel Hindemith

Die Veranstaltung ist vor allem für die verschiedenen Jugendgruppen unserer Kirchengemeinde (Pfadfinder, Messdiener u.a.) gedacht. Selbstverständlich können aber auch alle anderen Interessierten sehr gern daran teilnehmen.

Wir treffen uns um 18.45 Uhr im Eingangsbereich der Gedenkstätte. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden. Ansonsten lässt sich die Gedenkstätte auch bequem mit der Stadtbahnlinie 10 vom Hauptbahnhof aus erreichen; die Haltestelle liegt „direkt vor der Tür".

Franz Rainer Enste

Besuch der Gedenkstätte Ahlem

14. Mai 2025, 19 Uhr

Nameless Voices singen in Mellendorf

Es gibt Momente, in denen die Welt für einen Augenblick stillzustehen scheint und die Musik uns in eine andere Welt trägt. Der Chor „nameless voices" aus Bordenau lädt herzlich zum Konzert in die St. Maria Immaculata Kirche in Mellendorf ein. Am 10. Mai 2025 um 19 Uhr wird die Kirche zum Ort von Rhythmus, Melodien und guter Laune.

Auch im 21. Jahr des Chores arbeiten die Sänger mit ihrem langjährigen Chorleiter Andre Sitnow weiterhin an der musikalischen Weiterentwicklung. Im Repertoire werden Sie eine spannende Mischung aus Gospel-, Popmusik und noch einigen musikalischen Überraschungen finden, die Herzen berühren und Füße zum Mitwippen bringen wird.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um Spenden zugunsten der Chorarbeit wird gebeten.

10. Mai 2025, 19 Uhr

St. Maria Immaculata

+++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++

Friedenslicht **2024**

Im Rahmen des Gottesdienstes zum 4. Advent freuten sich die Gemeindemitglieder der Heilig Geist Kirche am 22. Dezember über das Friedenslicht, das wie mittlerweile Tradition am Vorabend im Rahmen der Pfadfinderandacht in Mellendorf abgeholt wurde. Im Anschluss an unseren eigenen Gottesdienst wurde es dann in unsere evangelische Schwestergemeinde St. Laurentius weitergetragen. Das Friedenslicht leuchtete daraufhin bis in den Januar 2025 hinein in den beiden Schwarmstedter Kirchen sowie im evangelischen Gemeindehaus in Lindwedel.

Nadja von Hahn

Sternsinger

Am Anfang des Jahres konnten wir wieder zu vielen Familien gehen, verkleidet als Heilige Könige und mit dem Segen im Gepäck. In diesem Jahr sogar ohne Hochwasser, was viele Familien freute. Vielen Dank an die drei Könige, Eva, Aurelius und Cleo sowie Frau v. Hahn, die den Bereich Lindwedel besuchte. Sollten Kinder sich vorstellen können, als Sternsinger 2026 mitzuwirken, können Sie sich direkt bei Michael Habel (michael.habel@bistum-hildesheim) melden. Insgesamt haben wir 1388 € gesammelt. Allen Spendern herzlichen Dank!

Michael Habel

Kindergruppe – **Kids-Zone**

Auch in diesem Jahr bleiben wir erfolgreich. Mit 10 Kindern und mehr, gestalten wir einmal im Monat die Kids-Zone. Wir experimentieren mit Farben, gestalten ein Beet und lassen uns von Gott und der Welt inspirieren. Herzlichen Dank an Zuzanna, die die Gruppenstunden gestaltet und vorbereitet.

Michael Habel

Wir treffen uns mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist.

*+ 13.03.25 – **Farbenfroh***
*+ 02.04.25 – **Farbenfroh***
*+ 07.05.25 – **Farbenfroh***
*+ 04.06.25 – **Sommerfest***

Die noch ausstehenden Themen werden zeitnah bekanntgegeben!

Information bei: michael.habel@bistum-hildesehim.net

Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

Karfreitag, 18.04.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 19.04.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht mit anschl. Begegnung im Gemeindehaus
Ostermontag, 21.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Kirchenkaffee und Ostereiersuchen

Neue **Gottesdienstzeiten**

Am 2. Februar haben wir zum ersten Mal die Heilige Messe am späten Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr statt morgens um 9.00 Uhr gefeiert. Viele Gemeindemitglieder waren an diesem Abend gekommen, so dass wir diese Regelung zunächst beibehalten wollen. Auch in Zukunft feiern wir daher an jedem 1. Sonntag im Monat Gottesdienst um 17.00 Uhr. Die Morgenmesse um 9.00 Uhr entfällt an diesen Sonntagen. *Regina Friede*

Wir suchen **Verteiler und Verteilerinnen** für den **Kirchort Schwarmstedt**

Wir suchen für die Verteilung dieses Heftes „Sankt Marien Aktuell" Verteiler und Verteilerinnen in den Orten Eickeloh, Marklendorf, Buchholz (Aller), Engehausen, Norddrebber, Nienhagen, Suderbruch und Teile von Schwarmstedt. Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro oder unter Hl.Geist.schwarmstedt@t-online.de. Wir würden uns sehr freuen! *Regina Friede*

Projektchor für die Feier der Osternacht

Die Feier der Osternacht findet am 19. April um 21.00 Uhr in Heilig Geist Schwarmstedt statt.

Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht

Wir treffen uns zu den Proben jeweils sonntags um 10.15 Uhr in der Kirche. Das 1. Treffen findet am Sonntag, 9. März statt. Man kann auch noch später dazustoßen. Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen!

Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunionvorbereitung 2025

Wir freuen uns auf fünf Mädchen, die wir am 08.06. um 10.00 Uhr zur Erstkommunion begleiten dürfen.

Es sind Jolie, Malgorzata, Joanna, Victoria und Alessia. In 10 Weggottesdiensten und jeweils einer Gruppenstunde, wo wir das Gehörte vertiefen sowie einem Beichttag, werden die Kinder von Zuzanna und Michael Habel vorbereitet.

Michael Habel

Erstkommunionfahrt in den Harz: **Ein unvergessliches Wochenende**

Am Wochenende des 18. bis 19. Januar fand unsere diesjährige Erstkommunionfahrt in den Harz statt. Mit etwa 70 Teilnehmern trafen wir uns am Samstag um 11 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche in Herzberg am Harz. In einer gemütlichen Runde konnten wir uns kennenlernen und erhielten Informationen zum weiteren Ablauf.

Der restliche Samstag stand zur freien Gestaltung. Neben Schwimmen fand das Rodeln großen Anklang, besonders, da das Wetter uns mit strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel das ganze Wochenende über verwöhnte. Unsere Unterkunft, das Schullandheim Eichsfelder Hütte in St. Andreasberg, bot eine atemberaubende Berglandschaft und eine fußläufig erreichbare Rodelbahn. Den gesamten Nachmittag verbrachten wir dort mit unseren Kindern. Besonders mutig zeigte sich Thomas, der die Bahn kopfüber mit seinem Schlitten meisterte – eine Aktion, die aus fahrtechnischen Gründen keine Nachahmer fand.

Um 18 Uhr genossen wir ein gemeinsames Abendessen, gefolgt von einem Spieleabend, bei dem verschiedene Gruppen ihre Fähigkeiten beim Ratespiel unter Beweis stellten. Ab 20 Uhr brachen wir zu einer Abendwanderung auf und bestaunten den sternklaren Himmel. Einige Teilnehmer sahen sogar Sternschnuppen, während der Verfasser des Textes leider leer ausging. Nach etwa 1,5 Stunden beeindruckender Wanderung, begleitet von den Geräuschen der Natur und einem schönen Gebet, kehrten wir in unser Heim zurück und beendeten den ersten Tag erfolgreich.

Am Sonntag frühstückten wir gemeinsam und hielten anschließend einen Gottesdienst mit den Kindern und Eltern ab. Dieser Gottesdienst markierte den Abschluss eines wunderschönen und unvergesslichen Wochenendes. Wir hoffen, dass dieses Erlebnis unseren Kindern in guter Erinnerung bleibt.

Peter Luczyk

Eine Woche Auszeit im Sommer?

Dann komm mit uns nach Taizé.

In einen kleinen Ort im Osten Frankreichs, der über die letzten Jahrzehnte zum größten Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt wurde, erwartet euch eine unvergessliche Reise.

Abteilung
Jugendpastoral
im Bistum Hildesheim

03. AUGUST – 10. AUGUST 2025

Abfahrt ab:
- Mellendorf
- Hildesheim
- Göttingen

FÜR MEHR INFORMATIONEN UND ZUR ANMELDUNG

WWW.JUGEND-BISTUM-HILDESHEIM.DE

@ marie-claire.ritter@bistum-hildesheim.de

@ matthias.thume@bistum-hildesheim.de

„Ob wir von Christus wissen oder nicht,
er ist da,
ganz nahe bei jedem."
-Frère Roger-

*Gemeinsam mit euch wollen wir im **Sommer 2025** eine **Reise nach Taizé** machen*

Taizé scheint auf den ersten Blick recht unscheinbar, doch das Leben dort ist sehr besonders. Taizé bietet eine geistliche Gemeinschaft, in der man im gemeinsamen Gebet, Gesang und Stille eine besondere innere Wärme füllen kann.

Zudem wird täglich gemeinsam musiziert, getanzt und gelacht. Die täglichen geistlichen Impulse der Brüder regen zum persönlichen Nachdenken an, um den inneren Frieden zu finden, einen Sinn fürs Leben zu suchen und neue Kraft zu schöpfen.

Im einfachen Leben bleibt Raum, um zu entdecken,
dass Christus uns im Alltag erwartet.

Dieser besondere Ort bietet sehr viele Eindrücke, die man erst so richtig wahrnehmen kann, wenn man schon einmal dort gewesen ist. Wir laden euch alle herzlich ein, zusammen diesen kleinen Ort in Frankreich zu entdecken und die Erfahrungen zu teilen.

Wir freuen uns bereits auf die Reise!
Matthias und Marie-Claire

+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

Oster-Treff mit Nkuringo und Kuyamba

Für unsere Gäste aus Nah und Fern werden wir am Ostersonntag (20.04.25) nach dem Gottesdienst einen besonderen Sonntagstreff mit Speis und Trank veranstalten.

Gäste aus der Ferne:	*Sechs tolle Menschen aus Nkuringo (s. u.)*
Gäste aus der Nähe:	*Vereinsmitglieder Kuyamba und Freunde*
	Patenfamilien von Kindern des NVCDF
Gäste von hier:	*Sie alle sind herzlich eingeladen!*
Es laden ein:	*Sylwia und Ingrid mit einem großen Topf*
	Frühlingssuppe u.v.m.

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung: bis Palmsonntag, den 13.04.25, persönlich bei Sylwia/Ingrid oder unter: kuyamba@kkwede.de.

Unsere Gäste aus Nkuringo

Wir stellen unsere Gäste aus Uganda vor

Tomas Habanabakiza

+ Tomas ist unser Hauptansprechpartner und hält vor Ort alle Fäden der Zusammenarbeit in seinen Händen.
+ Tomas ist der Gründer des NVCDF (Nkuringo Vulnerable Children Development Foundation) und ist Lehrer.
+ Er und die engagierten freiwilligen Helfer des NVCDF haben sich auch schon vor dem Engagement von Kuyamba in dieser Region um Kinder aus besonders schwierigen und ärmlichen Verhältnissen gekümmert.
+ Ohne ihn und seine Helfer wäre es uns unmöglich, aus dem fernen Deutschland arme Kinder in Uganda direkt zu unterstützen. So aber haben wir einen verlässlichen Partner vor Ort an unserer Seite.
+ Tomas bringt die Patenkinder in die Internate und zu den Ferien wieder nach Hause.
+ Tomas besucht sie mehrmals pro Schuljahr in den Schulen, um nach dem Rechten zu sehen.
+ Tomas versorgt die Patenkinder in den Privatschulen mit allem, was sie brauchen.
+ Tomas kauft Lebensnotwendiges für alle ein. (V.a. zur Corona-Zeit...)
+ Tomas geht mit den Kindern einkaufen, wenn sie ein Geschenk bekommen sollen.
+ Tomas und der NVCDF betreuen zusätzlich weitere fast 100 Kinder, die in Nkuringo zu Hause leben.
+ Tomas informiert Kuyamba über Bedarfe und plant nächste Schritte gemeinsam.
+ Tomas teilt mit Kuyamba den Traum von der eigenen Schule, die in der Region noch fehlt(e).
+ Tomas hat mit Kuyamba das KCE (Kuyamba Center of Education) realisiert.
+ Tomas schickt Fotos und Briefe von allem, was sich vor Ort tut.
+ Tomas ist Gastgeber für Gäste aus Deutschland.
+ Tomas ist verheiratet mit Christine und hat drei kleine Kinder.

Thomas mit einigen Jugendlichen des NVCDF

+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

Christine Habanabakiza

+ Christine hilft seit Jahren im NVCDF und unterstützt ihren Mann.
+ Anfangs betreut sie Workshops zum Gemüsebau und Verarbeitung, tanzt und singt mit den Kindern am Wochenende.
+ Christine ist Lehrerin und übernahm jetzt die Leitung der kleinen Schule (KCE).
+ Christine ist mit Tomas verheiratet und sie haben drei kleine Kinder.

Christine in der ersten Schulklasse des KCE, 2024

Taufe des 1. Kindes von Christine und Tomas, 2019

Wer sind Annet, Charity, Innocent und Nyansio?

+ Die vier Jugendlichen wurden schon als Kinder beim NVCDF betreut und unterstützt.
+ Sie engagieren sich mittlerweile selbst als ehrenamtliche Helfer im NVCDF.
+ Jetzt haben sie gerade ihren Schulabschluss (ähnlich Realschulabschluss) gemacht. Mehr zu diesen vieren später...

Wir freuen uns auf alle!

Tomas (links, rote Jacke) neben Besucher Denis, 2019. Christine (rechts) mit kleiner Tochter auf dem Arm

Neues von unserem Partnerprojekt: Kuyamba -Kinderhilfe Uganda e.V.

2025: „kleines Licht – große Wirkung" – geht in die zweite Runde

Unser Entwicklungsziel für 2024 war die Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie. Das Projekt schreitet erfolgreich voran, aber der Bedarf ist weiterhin groß, so dass wir uns entschieden haben, unser Jahresmotto für 2025 erneut „Kleines Licht – große Wirkung" zu nennen.

Mellendorf – Spendensumme 2024

Aus dem Kreis unserer Gemeinde sind in 2024 knapp 5500 € zusammengekommen. Das ist ein stolzes Ergebnis, das uns dankbar macht für all die Unterstützung von so vielen Menschen. Davon konnten bereits 37 Solarpanels gekauft und installiert werden.

Patenspenden

Zusätzlich gab es noch 15 Direktspenden von Patenfamilien an den Verein für die eigene Patenkindfamilie, so dass mittlerweile immerhin schon 52 Hütten eine Stromquelle haben.

+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

NVCDF *(Nkuringo Vulnerable Children Development Foundation)*

Der NVCDF und Kuyamba e.V. betreuen allerdings 148 Familien, so dass man erkennen kann, dass weiterhin Bedarf ist. Auch wenn sich Nachbarn dort gegenseitig viel aushelfen...

Eine einzige Glühbirne kann vieles für unsere Schulkinder und ihre Familie ermöglichen.

Tomas bei der Verteilung weiterer Charge-Solarpanels

WIR SUCHEN NEUE PATEN!
Sprechen Sie uns einfach an!

Wir bedanken uns von Herzen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.
Für unser Partnerprojekt,
Ingrid Hardeweg und Sylwia Luczyk
kuyamba@kkwede.de

Kuyamba hat eine neue Kontonummer *(Auch wenn die alte noch funktioniert, ist es sinnvoll, schon mal umzustellen)*

Spendenmöglichkeit

Kuyamba Kinderhilfe Uganda e.V.
IBAN: DE17 3702 0500 0001 6270 01
Betreff: Mellendorf – kleines Licht – große Wirkung

+ Per PayPal: spenden@kuyamba.de
+ An der Stellwand in unserer Mellendorfer Kirche
+ Oder sprechen Sie uns einfach an!

Folge Deinen Träumen – wie ich Ziele und Visionen in meinem Leben entwickeln kann

Besinnungswochenende im **Kloster Huysburg**

Wir laden wieder herzlich ein zu einem Stärkungswochenende im Kloster Huysburg bei Halberstadt.

Es beginnt am **Freitag, d. 29. Juli**, um 18 Uhr mit dem Abendessen und endet am **Sonntag, d. 31. Juli** mit dem Mittagessen, inhaltlich geleitet von Betina Schenk, Religions- und Gestaltpädagogin und Thomas Schenk, Gemeindereferent. Das Thema des Wochenendes lautet: "Folge Deinen Träumen - wie ich Ziele und Visionen in meinem Leben entwickeln kann".

Das Kloster Huysburg, ein Benediktinerkloster, liegt auf dem Huy, einem bewaldeten Höhenrücken nördlich des Harzes und neun Kilometer nordwestlich von Halberstadt. Die klösterliche Atmosphäre, die Ruhe, die wunderschöne Aussicht, die gute Luft, die tolle Landschaft laden zu Entspannung und Innehalten ein. Das Kloster bietet eine hervorragende Küche, die die Gäste mit sehr kreativ und liebevoll bereiteten Speisen verwöhnt. Im Abteikeller können die Abende bei Getränken und Gesprächen entspannt ausklingen. Die Mönche laden auch die Gäste des Bildungshauses zu den Gebetszeiten in die Klosterkirche ein. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern mit Bad und WC incl. Vollpension im Tagungshaus. Die Kosten für Unterbringung, Seminar und Vollverpflegung betragen pro Person 170 € EZ bzw. 150 € DZ. Die Anfahrt erfolgt im Gemeindebulli, privat bzw. in Fahrgemeinschaften.

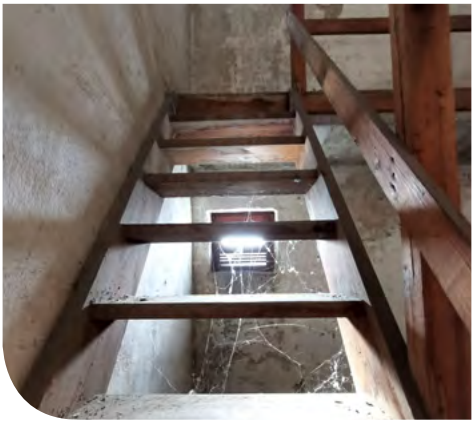
Wer an dem Wochenende teilnehmen möchte, melde sich bitte per mail an unter: thomas.schenk@bistum-hildesheim.net und überweise den Teilnehmerbeitrag mit dem Stichwort: „Huysburg" auf das Konto der Kath. Pfarrgemeinde St. Marien, DKM, Darlehnskasse Münster, IBAN DE 50 4006 0265 0034036300. *Thomas Schenk*

Eine neue Innenbeleuchtung
für unsere Kirche St. Maria Immaculata

Die Innenbeleuchtung der Kirche unserer Pfarrei in Mellendorf befand sich in beklagenswertem Zustand. Im September 2021 fasste der Kirchenvorstand den Beschluss, die Beleuchtung zu erneuern. Das anerkannte Ingenieurbüro Licht- Raum -Design, Schmitz, Schiminski, Nolte Mathee aus Hildesheim wurde mit dem Entwurf von drei Lösungen beauftragt. Sie umfassten Einbaulampen in der Decke , Pendelleuchten und eigene Konstruktionen. Der Kirchenvorstand entschied sich für den Entwurf der Pendelleuchten. Am 14.09.2021 wurde das Bistum Hildesheim über unseren Schritt informiert. Die kirchenoberliche Genehmigung erteilte das Bistum Hildesheim der Pfarrei am 22.11.2021.

Das Ingenieur-Büro Schmitz Schiminski erhielt den Auftrag über die Entwurf- und Ausführungsarbeiten. Die Projektleitung übernahm Herr Schiminski. Umfangreiche Fachtechnische und technische Vertragsbedigungen enthält der Vertrag. Einige Auszüge: Alle eingesetzten Leuchten müssen den heutigen anerkannten Regeln der Technik entsprechen, alle elektrischen Komponenten enthalten das CE- Zeichen, die VOB neuster Fassung gilt.

Fotos: Schiminski



Treppe im Kirchenturm

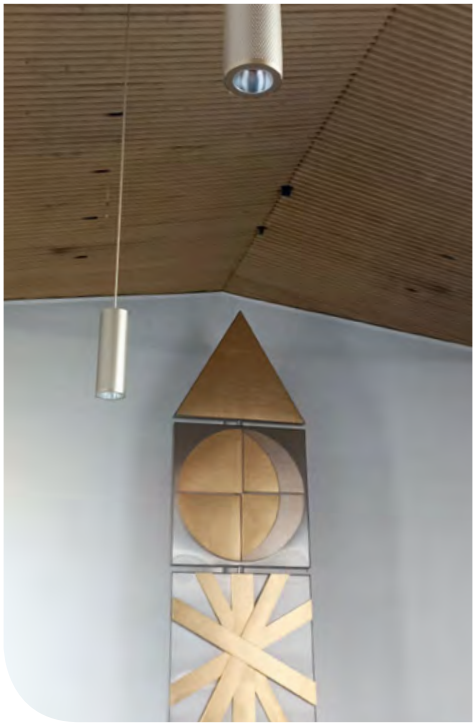
Der Auftrag erfasst in der Kirche folgende Abschnitte:

1 **Der Kirchenraum:** oberhalb der Sitzbänke werden acht Pendelleuchten von der Decke abgehängt. Das Seitenschiff erhält einzelne LED Leuchten.

2 **Der Altarraum:** In der Decke über dem Altarraum werden technische LED-Leuchten als Anbauleuchten zwischen den Holzlamellen der Deckenverkleidung bündig eigesetzt.

3 **Das Altarbild:** es wird durch drei Scheinwerfer, die in der Decke fixiert werden, beleuchtet. Gleichzeitig wird es hinterleuchtet, um die rückseitige Schattenbildung zu mindern.

4 **Die Empore:** Die Decke über der Empore erhält die gleichen Lichtelemente wie im Altarbereich.



Der Altarraum samt Altarbild

Die Abstellnische auf der Empore erhält ein LED-Anbauprofil. Auf der Unterseite der Empore werden die drei Lampen durch neue ersetzt.

5 **Die Marienkapelle:** Unterhalb der Decke werden Stromschienenleuchten angebracht zur speziellen Beleuchtung der Marienstatue und der indirekten Beleuchtung des Buntglasfensters mit Außenwirkung.

6 **Der Kreuzweg:** Die vorhandenen Leuchten werden durch LED Einheiten ersetzt.

Fotos: Schiminski

Alle Leuchten werden über eine besondere Anlage (KNX) gesteuert mit Tableau aus der Sakristei. Sie sind alle dimmbar.

Die Elemente der neuen Lichtsteuerung werden in die bauseits in der Sakristei vorhandenen Hauptverteilung eingebaut. Als Funktionsumfang werden bis zu zehn Lichtszenen für den Kirchenraum hinterlegt und gespeichert. Die Programmierung der Anlage ist ebenfalls erfolgt.

Der Gesamtumfang der neu eingesetzten Leuchtkörper beträgt 39 Stück.

Die Pendelleuchten wurden von der Firma Interferenz GmbH aus Süddeutschland entwickelt und konstruiert. Sie bestehen aus einem zylindrischen Metallkorpus mit rautenförmiger Lochung und sind lackiert. Sie erfüllen drei Funktionen. Nach unten zu den Besuchern ist ein Licht mit hoher Beleuchtungsstärke gerichtet, vom Korpusbereich senden eine Vielzahl von LED Leuchten Licht in die Mitte des Kirchenraumes und nach oben gerichtet versucht eine weiche Deckenaufhellung den Raum in seiner ganzen Grö-

Die Pendelleuchten

ße zu präsentieren. Hier zeigt sich der gewaltige Unterschied zu der mageren Beleuchtung der vergangenen Jahre.

Die schweren Leuchten benötigten für die Aufhängung eine besondere Sicherheitskonstruktion, die ein Ablassen der Lampen ermöglicht. Sie wurde von den Firmen Bautischlerei Knoke und Pleuß Elektro Anlagenbau GmbH erbracht.

Die Vielzahl der alten Öffnungen der Einbauleuchten in der Decke über dem Altar wurden durch Fa. Knoke geschlossen. Dazu wurde ein besonderer Steiger der Fa. Nordlift aus Langenhagen eigesetzt. Um das Altarbild zu schützen und um die Installation der Hinterbeleuchtung des Altarbildes zu ermöglichen, hat die Gerüstbau Firma Müschen ein Gerüst von der Sohle bis zur Decke hinter dem Altarbild aufgestellt. Malerarbeiten im Bereich des Eingangsbereiches und der Empore hat Fa Wolthusen ausgeführt.

Nach Abschluss der Arbeiten und Vorlage der Schlussrechnung wird der Unterzeichner über die Kosten des Projektes berichten. *Gerold Buhl*

Herzliche Einladung zum
Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Seit 50 Jahren feiert unsere Kirchengemeinde den Weltgebetstag gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden der Wedemark. Die Liturgie kommt jedes Jahr aus einem anderen Land, am 7. März 2025 erfahren wir etwas über das Leben auf den Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik.

Nach dem Gottesdienst erwartet die Besucher wieder ein reichhaltiges Büfett mit landestypischen Gerichten.

Nehmen Sie sich die Zeit für diesen ungewöhnlichen Gottesdienst, das Organisationteam freut sich auf Sie.

Heidi Suchi, Susanne Brakelmann, Kirsten Meyer und Ingrid Schnieders (Vorbereitungsteam unserer Pfarrgemeinde)

Bild und Textauszüge: Weltgebetstag e. V. Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made" von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa

Weltgebetstag 2025

am Freitag, 7. März 2025, 18 Uhr

in der Katholische Pfarrgemeinde St. Marien Wedemark

Kommende Kollekten

23.03.	**Für die Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral** Unterstützt werden die Beratungsstellen für Ehepaare und Familien in schwierigen Lebenslagen.
06.04.	**Misereor-Kollekte** Gegen den Hunger auf dieser Welt in den ärmsten Ländern.
13.04.	**Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land** Es soll die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen fördern.
27.04.	**Für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken** Zum Bau von Kirchen und Gemeindezentren sowie Jugend- und Bildungshäusern.
11.05.	**Caritas-Kollekte** Es werden soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe unterstützt.
08.06.	**Renovabis-Kollekte** Insbesondere geht es um schulische und außerschulische Bildungsarbeit und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.
29.06.	**Peterspfennig** Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden auch humanitäre Hilfsinitiativen gefördert.

Die Biber sind los!

Am 07.02. fand die erste Gruppenstunde unserer neu gegründeten Biber-Gruppe (4-6 Jahre) statt. Geleitet wird die Gruppe von Alex und Steffi, die sich auf viele spannende Abenteuer mit den jüngsten Pfadfindern freuen. Schon fünf Biber sind mit dabei – und es können gerne noch mehr werden! Wir treffen uns freitags um 16.00 Uhr für eine Stunde am Gemeindehaus. Bei Interesse bitte unter vorstand@dpsg-wedemark.de anmelden.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Palmstockbasteln für Palmsonntag

Donnerstag, 10. April, 16 –17 Uhr

St. Marien Wedemark,
im Gemeindehaus

Fahrt zur Jugendmesse/ Chrisammesse nach Hildesheim mit Bischof Heiner

Mittwoch, 16. April, 14 – 21 Uhr

St. Marien Wedemark

Agape/Abendessen für Jugendliche, anschl. Musik und Meditation in der Kirche

Gründonnertag, 17. April, 20 Uhr

St. Paulus Großburgwedel

Jugendkreuzweg
Karfreitag, 18. April, 11 Uhr
St. Marien Wedemark

Kinderkreuzweg
Karfreitag, 18. April, 15 Uhr
Im Gemeindehaus (Mellendorf)

Kinder- Jugendtermine in Mellendorf

Gruppen

Kirchenband	Nach Absprache	
Chor Leuchtfeuer	donnerstags	18.00 – 20.00 Uhr
Messdiener	freitags	16.00 Uhr
Kinderschola	mittwochs	16.00 Uhr

Pfadfinder

Biber (4-6 Jahre)	freitags	16.00 – 17.00 Uhr
Wölflinge (7-10 Jahre)	freitags	17.30 – 19.00 Uhr
Jungpfadfinder (11-13 Jahre)	mittwochs	17.30 – 19.00 Uhr
Pfadfinder (ab 14 Jahre)	dienstags	18.00 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16 Jahre)	mittwochs	19.00 – 20.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Taizégottesdienst	Samstag, 22.03.	18.00 Uhr
Lichtzeitgottesdienst	Samstag, 03.05.	18.00 Uhr

Fahrten

Stammeslager Pfadfinder	06. bis 09.06.2025
Diözesanlager Pfadfinder	01. bis 10.08.2025
Messdienerfahrt Cluvenhagen	19. bis 21.09.2025

Veranstaltungen

Kinderkreuzweg, anschl. Eierbemalen	Karfreitag, 18.04.	15.00 Uhr
Erstkommunionfeier **Dankfeier**	Sonntag, 27.04. Montag, 28.04.	11.00 Uhr 16.00 Uhr
Gemeindefest	Sonntag, 14.09.	11.00 Uhr

Besondere Gottesdienste in Mellendorf

Jeden Freitag 09.00 Uhr Heilige Messe		
Freitag, 07.03	18.00 Uhr	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag
Donnerstag, 20.03	16.15 Uhr	Heilige Messe für die Erstkommunionfamilien
Samstag, 22.03.	18.00 Uhr	Taizéwortgottesdienst
Sonntag, 30.03.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst
Samstag, 05.04.	18.00 Uhr	Heilige Messe
Palmsonntag, 13.04.	11.00 Uhr	Heilige Messe
Gründonnerstag, 17.04.	19.30 Uhr	Abendmahlsmesse, anschl. Anbetungsstunden
Karfreitag, 18.04.	11.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg Karfreitagsliturgie Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
Karsamstag, 19.04.	11.00 Uhr	Speisensegnung
Ostersonntag 20.04.	11.00 Uhr	Familienmesse mit Besuch aus Kuyamba anschl. Eier suchen im Pfarrgarten
Ostermontag, 21.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Weißer Sonntag, 27.04.	11.00 Uhr	Erstkommunionfeier
Samstag, 03.05.	18.00 Uhr	Lichtzeitgottesdienst
Ch. Himmelfahrt, 29.05.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst, Brelingen
Samstag, 31.05.	18.00 Uhr	Heilige Messe
Pfingstsonntag, 08.06.	11.00 Uhr	Heilige Messe
Pfingstmontag, 09.06.	11.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29.06.	11.00 Uhr	Heilige Messe mit dem Chor Leuchtfeuer

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25

schustereit Bestattungen
www.schustereit-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar

• Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattung • Beerdigung auf allen Friedhöfen
• eigener Trauerdruck • Erledigung und Beratung sämtlicher Formalitäten • eigener Abschiedsraum
• Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung • Trauerbegleitung
30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74 • ☎ (0 51 30) 52 71

depke
HOLZHANDEL
SÄGEWERK
ZIMMEREI

Friedel Depke GmbH
Wasserwerkstraße 2
D-30900 Wedemark OT ELZE

Telefon: +49 (0)5130 - 21 85
Mail: mail@depke-holz.de

www.depke-holz.de

Wir halten diesen Platz frei,

für Ihre Anzeige! Dieser Gemeindebrief wird in einer Auflage von 2.750 Exemplaren gedruckt und erreicht alle katholischen Haushalte zwischen Schwarmstedt im Norden und Bissendorf-Wietze im Süden. Ihre Kunden befinden sich in dieser Region? Haben Sie schon einmal daran gedacht, sie über den Pfarrbrief anzusprechen?
Die Anzeigen in diesem Gemeindeblatt tragen dazu bei, diesen Gemeindebrief zu finanzieren. - Wollen Sie einerseits Ihre Kunden erreichen, andererseits den Pfarrbrief unterstützen, schalten Sie gerne eine Anzeige. Zur Verfügung stehen eine ganze, eine halbe und eine viertel Seite. Sie können Ihre Anzeige für eine Ausgabe buchen, für zwei oder für ein ganzes Jahr.
Sprechen Sie uns gerne an: Tel. 05130 3396.

Wir sind für Sie da!

Pfarrer Hartmut Lütge
Weserweg 3, 30851 Langenhagen
Tel: 0511/969 199 46
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

Pater Shijo Joseph
shijo.joseph@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Mellendorf:
Vera Spittmann
Tel: 05130 3396
pfarrbuero@kkwede.de
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 8.00-12.00 Uhr
Di: 15.00-17.00 Uhr

Gemeindereferent Michael Habel
Tel.: 0511/734554
michael.habel@bistum-hildesheim.net

Bankverbindung:
DKM Darlehnskasse Münster,
DE50 4006 0265 0034 0363 00

Gemeindereferent
Thomas Schenk
Tel: 05130/3396
thomas.schenk@bistum-hildesheim.net

Pastoralassistent
Benedikt Fernkorn
Tel: 05130/3396
benedikt.fernkorn@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Schwarmstedt: Regina Friede
Tel: 05071 2158
Hl.Geist.Schwarmstedt@t-online.de
Öffnungszeiten: freitags: 15-16 Uhr

Für den Kirchenvorstand:
Pfarrer Hartmut Lütge
Tel: 05130/3396
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

Verwaltungsbeauftragte:
Jenna Gregg
jenna-lorraine.gregg@bistum-hildesheim.net

Impressum
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark
Verantwortlich: Pfarrer Hartmut Lütge
Redaktionsanschrift: Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Mail: pfarrbuero@kkwede.de
Redaktion: H. Lütge, T. Schenk, V. Spittmann, K. Meyer, R. Friede
Herstellung: A. Luczyk
Bildnachweis (Seitenzahl): pixabay.com (18, 22, 31, 45, 47), unsplash.com (1, 28, 29), AdobeStock.com (14, 17, 37), pfarrbriefservice.de (47, Bild 1 und 2: Sylvio Krüger, Bild 4: Manuela Steffan)
Auflage: 3.050 Exemplare, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Internetseite: www.katholische-kirche-wedemark.de
Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Anfang Juni

Gottesdienste zu Ostern

St. Maria Immaculata Mellendorf

Gründonnerstag 17.04.	19.30 Uhr	Abendmahlsmesse, anschl. Anbetungsstunden
Karfreitag 18.04.	11.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg Karfreitagsliturgie Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
Karsamstag 19.04.	11.00 Uhr	Speisensegnung
Ostersonntag 20.04.	11.00 Uhr	Familienmesse mit Besuch aus Kuyamba anschl. Eier suchen im Pfarrgarten
Ostermontag 21.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe

Heilig Geist Schwarmstedt

Karfreitag 18.04.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag 19.04.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht mit anschl. Begegnung im Gemeindehaus
Ostermontag 21.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe mit anschließendem Kirchenkaffee und Ostereiersuchen